

Groß Wartenberger

Kreis-



Blatt

Druck, Verlag und Expedition: **Waldemar Große, Groß Wartenberg.**

Redaktionsfernsprecher: **Gr. Wartenberg Nr. 40.**

Anzeigen sind an die Geschäftsstelle dieses Blattes bis Freitag früh einzusenden. Anzeigengebühren die Aespaltere Grundschriftzeile 10 Pfennig. — Bestellungsgehd für das Vierteljahr 60 Pfennig, durch die Post 80 Pfennig.

Nr. 22.

Sonnabend, den 31. Mai

1913.

Verfügungen

des Königlichen Landrats.

Allgemeine

Verordnungen und Verfügungen.

Den Ortsbehörden bringe ich meine Kreisblattverfügung vom 21. März 1912 — Kreisblatt Nr. 15 — betreffend die Polizeiverordnung über die Föhrung von Zuchtbulien vom 23. März 1912 mit dem Ersuchen in Erinnerung, den Viehbesitzern die Föhrordnung wiederholt zur Kenntnis zu bringen.

Groß Wartenberg, den 27. Mai 1913.

Auf die Extra-Ausgabe zu Stück 21 des Amtsblattes der Königlichen Regierung in Breslau für 1913, betreffend Aufhebung von 151 veralteten Polizeiverordnungen, mache ich besonders aufmerksam.

Groß Wartenberg, den 27. Mai 1913.

Auf Grund der mit von dem Herrn Regierungs-Präsidenten zu Breslau erteilten Ermächtigung wird aus Anlaß des alljährlich in Kunzendorf stattfindenden Wlaskfestes für Sonntag, den 1. Juni d. Jz., das Feilbieten von Blumen, Obst, Wurst, Back- und Konditoreiwaren, geringwertigen Gebrauchsgegenständen und Erinnerungszzeichen (wie Bilder, Gebetbücher, Rosenkränze und dergleichen) während der Zeit von 7 bis 10 Uhr vormittags, von 1 bis 3 Uhr und von 5 bis 6 Uhr nachmittags genehmigt.

Groß Wartenberg, den 23. Mai 1913.

Die nächste Prüfung über die Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlaggewerbes vor der staatlichen Prüfungskommission zu Breslau findet

Donnerstag, den 10. Juli 1913,
vormittags 8 Uhr

in der Werkstatt des Schmiedemeisters W. Jüll-

mann in Breslau, Margarethenstraße Nr. 11 statt.

Schmiede, die zu der Prüfung zugelassen werden wollen, haben den Nachweis zu erbringen, daß sie das 19. Lebensjahr vollendet haben und sich mindestens die letzten drei Monate vor der Meldung zur Prüfung im Regierungsbezirk Breslau aufgehalten haben.

Die Meldungen zur Prüfung sind an das Gewerbebüro der Königlichen Regierung nach Breslau, Regierungsgebäude am Seifingplatz, Zimmer 26, mindestens vier Wochen vor der Prüfung unter Beifügung dieser Nachweise, eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes und ihrer Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, sowie unter portofreier Einwendung von zehn Mark Prüfungsgebühren zu richten. Gleichzeitig ist die Erklärung abzugeben, daß sich der Meldende

1) innerhalb der letzten sechs Monate nicht erfolglos einer Hufbeschlagsprüfung unterzogen und

2) eine Fachausbildung bei einer Lehrschmiede oder Innung (Lehrkursus) nicht genossen hat.

Unter Bezugnahme auf die Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 19. Juli 1904 — I A. Va 2501 — erjuche ich ergeben, dies durch kostenfreie Veröffentlichung im Kreisblatt bzw. dem zu amtlichen Veröffentlichungen bestimmten Blatte zur Kenntnis der Interessenten zu bringen.

Breslau, den 5. Mai 1913.

Der Vorsitzende
der staatlichen Prüfungskommission
für Hufschmiede zu Breslau.

Dr. Arndt,
Regierungs- und Veterinär-Rat.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.

Groß Wartenberg, den 26. Mai 1913.

Auszug aus der Kreiskommunalkassenechnung für das Rechnungsjahr 1911.

A. Einnahme.

Allgemeine Kreis Kommunalverwaltung.		
Bestand am Schlusse des vorhergehenden Rechnungsjahres		127 560,68 M.
Statsmäßige Verwaltung.		
Reste aus dem Vorjahre		2 931,65 "
Titel I.	Von den Kreischauffeen	13 993,41 "
" II.	Von dem Kreisamtschauffee	1 030,— "
" III.	Verwaltung des Kapitalvermögens	2 772,23 "
" IV.	Von dem Kreiskrankenhause	7 144,87 "
" V.	Einnahmen der Kreisverwaltung	30 271,94 "
" VI.	Zuschüsse aus Provinzial- und Staatsfonds	31 716,— "
" VII.	Kreisabgaben	174 455,97 "
" VIII.	Insgemein	1 273,26 "
Summe		393 150,01 M.
Außerstatsmäßige Verwaltung.		
Vorüberschuß aus den Vorjahren		12 745,68 M.
Kapitalbewegung		225 988,68 "
Chausséeneubaufonds		57 613,89 "
Eisenbahn-Neubau Groß Graben—Ditrowo		47 968,30 "
Zusammen		344 316,56 M.
Hierzu:		
Nebenfonds		85 719,38 M.
Depositen und Affervate		55 476,14 "
Summe der Einnahme		878 662,08 M.

B. Ausgabe.

Allgemeine Kreis Kommunalverwaltung		
Statsmäßige Verwaltung.		
Titel I.	Unterhaltung und Verwaltung der Chaussees	109 391,46 M.
" II.	Kreisamtschauffee	1 038,10 "
" III.	Verwaltung des Kapitalvermögens	537,35 "
" IV.	Kreiskrankenhause	12 186,99 "
" V.	Kreisausschuß und Amtsverwaltung	21 952,82 "
" VI.	Allgemeine Kreiszwede	25 428,85 "
" VII.	Unterstützungen an Wohltätigkeitsanstalten	3 609,— "
" VIII.	Schuldenverzinsung und Tilgung	52 954,73 "
" IX.	Provinzialabgaben	29 597,55 "
" X.	Insgemein	4 288,71 "
Summe		260 985,56 M.
Außerstatsmäßige Verwaltung.		
Aus den Ueberschüssen der Vorjahre geleistete Ausgaben		9 476,89 M.
Kapitalbewegung		241 457,10 "
Chausséeneubaufonds		137 345,50 "
Eisenbahn-Neubau Groß Graben—Ditrowo		31 735,96 "
Zusammen		681 001,01 M.
Hierzu:		
Nebenfonds		86 162,21 M.
Depositen und Affervate		10 560,54 "
Summe der Ausgabe		777 723,76 M.
Die Einnahme beträgt:		878 662,08 M.
Die Ausgabe beträgt:		777 723,76 "

Mithin Bestand am Schlusse des Rechnungsjahres 1911: 100 938,32 M.

Vorstehender Auszug wird gemäß § 129 Abs. 1 der Kreisordnung zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Groß Warthenberg, den 1. Mai 1913.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Folgenden Vereinen pp. ist die Erlaubnis erteilt worden, eine öffentliche Verlosung zu veranstalten:

1. Dem Provinzialverband „Jungdeutschland“ zum Besten des Baues und der weiteren Ausgestaltung des Forts Spießberg bei Silberberg zu einem Erholungs- und Uebernachtungsheim für die schlesische Jugend. 300 000 Lose a 1 Mk., Vertrieb nur in der Provinz Schlesien. Verlosung von Gegenständen von edlem Metall. Ziehung im Laufe d. Js.

2. Dem Naturschutzparkverein in Stuttgart. Vertrieb der zweiten Los-Serie, für die am 21. und 22. November 1913 stattfindende Geldlotterie, vom 9. Juli d. Js. ab.

3. Dem Berliner Verein für Lustjahre E. B. und dem Kaiserl. Automobil-Klub in Berlin. Verlosung von 5128 Gewinnen (Silbergegenständen) im Gesamtwerte von 60 000 Mk. 200 000 Lose a 1 Mk. Ziehung voraussichtlich im September 1913.

4. Dem Ostpreussischen Verein für Lustjahre zu Königsberg i. Pr. zugunsten des „Ostpreussischen Rundfluges“ im Jahre 1913. Verlosung von Silber- und anderen Gebrauchsgegenständen. 150 000 Lose zu je 1 Mk.

5. Dem Stadtmagistrat Rothenburg D./T. (Bayern) zur Erhaltung des Alt Rothenburg. Ziehung der zweiten Serie der am 25. und 26. März 1914 stattfindenden Geldlotterie. Vertrieb von 100 000 Losen vom 13. Januar 1914 ab.

Der Vertrieb der obenerwähnten Lose darf nicht beanstandet werden.

Groß Wartenberg, den 26. Mai 1913.

Die Bestimmungen für die Ausführung von Konstruktionen aus Eisenbeton bei Hochbauten vom 24. Mai 1907 (Zentralbl. der Bauverm. S. 301) werden durch folgenden Zusatz zu § 16 Ziffer 1 ergänzt:

Die Zug- und Druckspannung des Eisens darf bis zu 1200 kg/qcm gesteigert werden, wenn das zu verwendende Eisen eine über das gewöhnliche Maß hinausgehende Festigkeit besitzt, und zwar soll die Zugfestigkeit bei geringer Stärke der Eisenstäbe (10 mm) mindestens 4200, bei größerer Stärke (30 mm) mindestens 3800 kg/qcm betragen. Zwischenwerte sind gradlinig einzuschalten. Dabei darf die aus Zerreißversuchen durch das erste Abfallen der Wage ermittelte Streckgrenze nicht weniger als das 0,6- und nicht mehr als das 0,7-fache der Zugfestigkeit betragen. Ferner soll die Bruchdehnung mindestens 25 v. H. erreichen. Diese Festigkeitswerte sind auf Verlangen nachzuweisen. Bei der Kalt-Biegeprobe muß der lichte Durchmesser der Schleife an der Biegestelle gleich der halben

Dicke des Stabes sein, wobei keine Risse entstehen dürfen.

Groß Wartenberg, den 9. Mai 1913.

Gebührenordnung

der Abteilung für Kulturtechnik und Viehwirtschaft
der Landwirtschaftskammer für die Provinz
Schlesien.

Auf Antrag von Interessenten entsendet die Landwirtschaftskammer ihren kulturtechnischen Beamten, um an Ort und Stelle in allen Fragen kulturtechnischer Art, des Viehwirtschaftsbaues, der Anlage und Einrichtung von Viehweiden, Moor- und Grundwasserstandsbeobachtungen, Bewässerungsanlagen, Drainage u. s. w. Rat und praktische Anweisung zu erteilen.

Ohne Rücksicht auf die Art des Auftrages werden für Inanspruchnahme der kulturtechnischen Abteilung von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien bis auf weiteres folgende Gebühren erhoben:

1. Für jeden vollen oder angebrochenen Tag der Inanspruchnahme 20 Mk.

2. Für Erstattung schriftlicher Gutachten, Aufstellung von Kostenvoranschlägen und dergl. für jede aufgewendete Arbeitsstunde 2,00 Mk.

Die Beförderung auf Landwegen erfolgt zu Lasten des Auftraggebers.

Für die Prüfung umfangreicher und schwieriger Projekte, Pläne, Kostenvoranschläge, die Leitung und Beaufsichtigung der Ausführung und dergl. mehr werden besondere Gebühren vereinbart.

Für Kleingrundbesitzer (im Sinne der neuen Kreisordnung) ermäßigen sich vorstehende Sätze wie folgt:

Zu 1 auf je 10,00 Mk.

Zu 2 auf je 1,00 Mk.

In Fällen allgemeinen Interesses (z. B. Gründung von Be- und Entwässerungsgenossenschaften, Bildung von Genossenschaftsweiden) oder in anderen jeweilig näher zu begründenden ganz besonderen Ausnahmefällen kann von der Erhebung von Gebühren gänzlich Abstand genommen werden.

Anträge auf Entsendung des Vorstehers der Abteilung für Kulturtechnik und Viehwirtschaft sind an die Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien, Breslau X, Matthiasplatz 6, zu richten.

Nach schriftlicher Anerkennung der vorstehenden Bedingungen auf angehefteter Scheine, der abgetrennt der Landwirtschaftskammer einzuenden ist, wird der Beamte entsandt.

Breslau X, den 15. November 1912.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien.

Der Vorsitzende.
von Klitzing.

An
die Landwirtschaftskammer für die Provinz
Schlesien.

Breslau X
Matthiasplatz 6

Unter Anerkennung der Bestimmungen und
Gebühren für die Entsendung des Vorstehers
der Abteilung für Kulturtechnik und Viehwesen
vom 15. November 1912 beantragt Unterzeich-
neter den Besuch des Beamten.

Zweck der Inanspruchnahme ist:

Voraussichtliche Dauer der Tätigkeit:

Bemerkungen über nächste Bahnstation, Beför-
derung auf Landwegen und dergl.:

Kleingrundbesitzer im Sinne der neuen Kreis-
ordnung?

(Bitte deutlich.)

Wohnort: , den 191

Postanstalt:

Unterschrift:

Schlesische Meisterkurse zu Breslau.

Kurse im Rechnungsjahre 1913.

Buchbinder vom 7. Juli bis 19. Juli 1913,

Anstaltateure für elektr. Starkstromanlagen
vom 12. Januar bis 7. Februar 1914,

Instalateure für Gas- und Wasseranlagen
vom 23. Februar bis 21. März 1914,

Maier — Unterkursus a vom 24. November
bis 20. Dezember 1913,

Maier — Unterkursus b vom 12. Januar bis
7. Februar 1914,

Schneider — Unterkursus a vom 7. Juli bis
2. August 1913,

Schneider — Unterkursus b vom 12. Januar
bis 7. Februar 1914,

Schneiderinnen — Unterkursus a vom 4. Au-
gust bis 30. August 1913,

Schneiderinnen — Unterkursus b vom 9. Fe-
bruar bis 7. März 1914,

Damenkonfektionschneiderei vom 1. Septem-
ber bis 27. September 1913,

Schuhmacher — Unterkursus vom 4. August
bis 30. August 1913,

Schuhmacher — Oberkursus vom 12. Januar
bis 7. Februar 1914,

Steinbildhauer, Friedhofsarbeiten (geteilter
Kursus) vom 10. November bis 22. November
1913, vom 1. Dezember bis 13. Dezember 1913

Tischler — Zeichenkursus vom 27. Oktober
bis 22. November 1913, und

Tischler — Oberflächenbehandlung (Furnie-
ren, Beizen und Polieren), vom 20. Oktober
bis 25. Oktober 1913.

Die Anmeldungen müssen spätestens 14 Tage
vor Beginn des betreffenden Kursus der zustän-

digen Handwerkskammer eingereicht sein. Spä-
ter eingehende Meldungen können in der Regel
nicht mehr berücksichtigt werden. Programme
und Lehrpläne der einzelnen Kurse sowie Vor-
drucke für Anmeldungen und Unterstützungsgel-
suche werden von dem Leiter der Schlesischen
Meisterkurse, Herrn Direktor Heyer in Breslau
8, Klosterstraße 19, auf Wunsch zugestellt.

Groß Wartenberg, den 19. Mai 1913.

Anstellungen.

Ernannt:

Lehrer Luit zu Butowine zum Standesbe-
amten des Bezirks Butowine.

Groß Wartenberg, den 21. Mai 1913.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Der Königliche Landrat von Busse.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Schulsache.

Zum Zwecke der Teilnahme an der Dienstag,
den 3. Juni, in Groß Wartenberg stattfindenden
Firmung werden die der Mittel- und Ober-
stufe angehörenden Kinder der im Archipres-
byterat Groß Wartenberg gelegenen katholischen
Schulen und die 10 jährigen und älteren katha-
lischen Kinder der evangelischen Schulen zu
Bischdorf, Groß Witzdorf, Dalbersdorf, Grün-
witz, Nieder Stradam, Neu Stradam, Ober
Stradam, Schreibersdorf, Menowe, Bawelau,
Mariendorf, Kenchen, Fürstlich Miesten, Honig,
Kottowski I und II, Dissen, Klein Ubersdorf, Stra-
schen, Rippin, Suichen, Görnsdorf, Schollendorf,
Domjel, Perichau und Mechau für Dienstag, den
3. Juni, beurlaubt. Den katholischen Herren
Lehrern, welche die Kinder begleiten wollen, wird
hiermit Urlaub erteilt.

Der Königliche Superintendent Herr Hoff ist
von der kirchlichen Behörde für den Monat Juni
beurlaubt worden. Die Vertretung in der Orts-
schulaufsicht übernimmt der Kreis schulinspektor.

Die Herren Ortsschulinspektoren und Lehrer,
welche die Osterberichte noch nicht eingereicht
haben, erjuche ich um baldige Zustellung. Für
jede Schule sind drei Berichte und ein Rech-
nungsauszug erforderlich.

Groß Wartenberg, den 31. Mai 1913.

Der Königliche Kreis schulinspektor.
Menzel, Schulrat.

Kurbad Bukowine.

Mittwoch, den 4. Juni:

Grosses Elite-Extra-Konzertausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 155 aus Ostrowo
unter persönlicher Leitung des Musikmeisters Herrn Kröber.

Nach dem Konzert:

Großes Brillant-Feuerwerk u. Garten-Illumination.

Anfang 4 Uhr nachmittags.

Entree 50 Pf., Kinder frei.

Danzkränzchen.

Es laden ergebenst ein

Nitta & Woltzendorff.

Krankenpflegerinnen

verabreichen mit Vorliebe
Seciferrin bei Patienten, die
nach Krankheiten, Entbin-
dungen und Blutungen ge-
schwächt sind, um die ver-
lorenen Kräfte rascher zu
heben; auch bei allen bleich-
süchtigen und blutarmen
Frauen und Mädchen, speziell
in den Entwicklungsjahren
leistet Seciferrin hervor-
ragende Dienste. (273)

Preis einer großen Flasche
M. 3.—, in Apotheken, sicher
von: Kränzelmart-Apothek
Breslau.

Kirschenverkauf.Die diesjährigen Kirschen auf den Kreisschauffeen
werde ich amMittwoch, den 4. Juni d. J.
vormittags 8¹/₂ Uhr

öffentlich an die Meistbietenden verkaufen.

Bietungslaution 30 Mark.

Groß Wartenberg, den 28. Mai 1913.

Der Kreisbaumeister.

Herrmann.

Bilanz am 31. Dezember 1912.**A. Aktiva.**

1. Kassenbestand am Jahresluß	Mark	10 139,90
2. Forderungen aus Darlehen und Kaufgeldern	"	256 706,84
3. Einzahlung auf zwei Aktien der Landw. Zentral-Darlehnskasse für Deutschland	"	2 000,—
4. Amortisationskonto	"	700,—
5. Forderungen aus laufender Rechnung	"	18 989,85
6. Rückstellungskonto	"	50,—
7. Immobilien, Mobilien und sonstiges In- ventar	"	4 680,59

Summa der Aktiva Mark 293 267,18

B. Passiva.

1. Geschäftsguthaben der Mitglieder	Mark	2 004,—
2. Spar- und Depositengelder	"	270 068,59
3. Reservefonds	"	19 016,68

Summa der Passiva Mark 291 089,27

C. Reingewinn für 1912 Mark 2 177,918

Mitgliederzahl Ende 1911 399, Zugang 1912 22, Abgang
1912 11, Ende 1912 410**Neumittelwalder Spar- und Darlehns-
kassen-Verein, e. G. m. u. S.**

Paczold.

Schade.

Walter.

Rechenschafts-Bericht

des Groß Wartenberger Zweigvereins der Viktoria-National-Invaliden-Stiftung für das Rechnungsjahr 1911/12.

A. Einnahme.		B. Ausgabe.	
1. Barbestand Ende August	122,46 M.	1. Fortlaufende Unterstüpfungen	725,— M.
2. Beiträge pro 1911/12	193,60 "	2. Neuangelegte Kapitalien	
3. Vom Kreise Groß Wartenberg	300,— "	3. Geschäfts- und Verwaltungs-	
4. Kapitalzinsen	243,50 "	kosten	138,80 "
5. Zurückgezahlte Kapitalien	200,— "	4. Zurückgezahlte Kapitalien	
Summa	1059,56 M.	Summa	933,80 M.
ab nebensiehende Ausgabe	933,80 "		
bleibt Bestand Ende August	125,76 M.		

Der Vereinsrendant. **Eltester.**

Indem ich vorstehenden Bericht hierdurch veröffentliche, benachrichtige ich zugleich die geehrten Vereinsmitglieder, daß die Einzahlung der Beiträge pro 1912 im Laufe des Monats Juni cr. erfolgen wird. Ich richte an alle diejenigen, welche noch nicht Mitglieder des Vereins sind, die Bitte, sich im Interesse armer Angehöriger von Kriegern aus den Jahren 1866 und 1870/71 dem gedachten Verein anschließen und ihren diesbezüglichen Entschluß unter Angabe des Beitrages dem Unterzeichneten mitteilen zu wollen.

Neumittelwalde, den 24. Mai 1913.

Das Komitee des Groß Wartenberger Zweigvereins
der Viktoria-National-Invaliden-Stiftung.

Der Vorsitzende. **Graf von Reichenbach.**

Seifol

ersetzt
Rasenbleiche

weiß wie Schnee wird die Wäsche.

Prämienscheine beachten.

**Heu-
Rechen**

ab Lager sofort billigt
lieferbar.

Gotthard Scholz
Groß Wartenberg.

Tafeln
„Hundesperre“

laut Verordnung im Kreisblatt sind vorrätig in

W. Grosse's Buchdruckerei
Groß Wartenberg.



Vulkan
D. R. G. M.

Einzig
praktische
zuverlässige

JAUCHE
PUMPE

pumpt
alles.

Kein Auffüllen
Kein Versagen

Unver-
wüstlich.

14 Tage
Probe

von der deutschen Landw.
Ges. mit dem Prädikat
„Neu und beachtenswert“
und der grossen bronz.
Medaille ausgezeichnet

Ausgusshöhe: 3 4 5 6 m

Preis: 48 54 60 66 M

Zwischengrößen
per 1/4 m 1.50 M.

Alleiniger Fabrikant
A. HEERDE
Pumpenfabrik
Hundsfeld — Breslau
Prospekte kostenfrei

Bildschön

macht ein zartes, reines Ge-
sicht, rosiges, jugendfrisches
Aussehen u. weiser, schöner
Teint. Alles dies erzeugt
Steckenpferd-Seife
(Die beste Lilienmilch-Seife)
Et. 50 Pf. Die Wirkung erhöht
Dada-Cream
der rote u. rissige Haut weiß u.
sammetweich macht Tube 50 Pf.
bei: Apotheker Christen,
Oskar Winkler's Erben
und Felix Lenort.

Gesangbücher

in den Preislagen von
Mk. 1,40 bis Mk. 9,00
empfiehlt

W. Grosse's Buchhandlung.

Was wissen Sie

von der neuen Waschmethode? Versuchen Sie Persil u. Sie brauchen nie mehr ein anderes Waschmittel, denn

Sie stehen sich besser

mit Persil und sparen viel Ärger, Zeit, Arbeit und Geld!

Überall erhältlich, nie lose, nur in Original-Paketen.

Persil
das selbsttätige
Waschmittel
Der grosse Erfolg!

HENKEL & Co., DÜSSELDORF
Auch Fabrikanten für alle Länder

Henke's Bleich-Soda.



Lebensfrische und blühendes Aussehen möchte sich jeder wohl so lange als möglich erhalten. Fühlt man sich frisch und gesund, dann vermag man es, seinem Berufe ganz anders nachzugehen, als wenn man schwach und weniger leistungsfähig ist. „Die naturgemäße Lebensweise“ — sagt Dr. Eichhoff — „hat einen bestimmenden und mächtigen Einfluß auf die schöne Gestalt, die Frische und Gesundheit der einzelnen Organe des menschlichen Körpers, ebenso die Regelmäßigkeit der Verdauung und der Entleerungen“. Wer sich nach dem Diomalz-Kochbuch „Eine Ernährungsreform“ mit Diomalz ernährt und tägliche Leibesübungen nach dem „Ratgeber zur Veredelung der Leibesformen“ macht, wird frischer und kräftiger, der Lebensmut steigt, die Freude am Leben nimmt zu. Diomalz ist das allbekannte, natürliche und billige Nähr- und Kräftigungsmittel (300-Gramm-Doze Mk. 1,—; 600-Gramm-Büchle Mk. 1,90). Das Kochbuch „Ernährungsreform“ und den „Ratgeber“ versendet unter Bezugnahme auf unser Blatt die Chem. Fabrik Gebr. Paternmann, Teltow-Berlin 43.

Die Vermählung der Prinzessin Vittoria Luise hat eine wahre Modenschau am Kaiserlichen Hofe herbeigeführt. Mit Reid wird manche Dame diese Pracht erblicken, ohne zu bedenken, daß auch sie imstande ist, sich für wenig Geld die hübschesten und modernsten Toiletten fast umsonst herzustellen, und zwar mit Hilfe der vorzüglichen Vorlagen und dem dazu gehörigen musterartigen Schnittbogen, die das tonangebende Weltmodenblatt „Große Modenwelt“ mit Fächer-Vignette, Verlag John Henry Schwerin, Berlin W. 57, in seiner neuesten, soeben erschienenen Nummer seinen zahllosen Lesern darbietet. Aber auch die schönsten Gesellschaftskostüme, Sporttoiletten und Hauskleider kann man sich auf diese einfache Methode leicht und billig zurecht schneiden. Abonnements auf „Große Modenwelt“ mit Fächer-Vignette (man achte genau auf den Titel!)

zu 1 Mark vierteljährlich, wofür 6 Nummern geliefert werden, nehmen sämtliche Buchhandlungen und Postanstalten entgegen. Probenummern bei ersteren und dem Verlag John Henry Schwerin, Berlin W. 57.

Dominium Neu Stradam

hat gesundes

Hoggen- und

Saferstroh

à Ztr. 1.00 M abzugeben.

Kindergarderobe

Monatsschrift zur Selbstanfertigung der Kinderkleidung und Kinderwäsche.

Jede Num. mit **6 Gratis-Beilagen:** Schnittmuster, Winkeln, Winkeln für Mütter für die Jugend, Kinderarzt, im Reich der Kinder, Praktische Hausfrau.

Bestellungen zum Preise von 25 Pf. pro Heft durch alle Buchhandlungen und Postanstalten gratis liegt jeder ersten Quartals-Nummer

pro Heft **25** Pf. Achten Sie genau auf Titel „Kinderparade“!

farbiges Moden-Colortil

Der Bauer, der seinen Boden, trotzdem er schon ertragreich ist, doch noch besonders düngt, wird eine bessere Ernte erzielen, als sein Nachbar, der es unterläßt. Ebenso geht es jedem Geschäftsmann, der inseriert, im Gegensatz zu dem, der da glaubt, es nicht nötig zu haben.

Im hiesigen Beamtenhaus ist für Juli oder Oktober eine

Wohnung,

bestehend aus vier oder fünf Zimmern, Küche, reichlichem Nebengelass und Garten zu vermieten.

Interessenten wollen sich recht bald melden, damit bei dem erforderlichen Umbau besondere Wünsche berücksichtigt werden können.

Rittergut Himmelthal.



Ein Kaninchen-Zettelhund,

schwarz mit roten Abzeichen an Füßen und Brust,

entlaufen.

Abzugeben oder zu benachrichtigen bei Werner, in Seidemühle bei Schollendorf.

Spüle
mit
Henkel's
Bleich-Soda.

Gesundes

Stoggenstroh

aus der Scheune, pro Ztr. 1.00 M
hat abzugeben

Wirtschaftsamt Nieder Stradam.

Drei Prozesse erleben Sie auf einmal mit dem bekannten selbsttätigen Waschmittel „Perfil!“ Die Wäsche wird bei Verwendung von „Perfil“ im Handumdrehen tadellos sauber, schneeweiß wie auf dem Rasen gebleicht und vollkommen desinfiziert. Wissenschaftliche Versuche, wie Millionen Hausfrauen haben es bestätigt. Wer Zeit und Geld sparen und seine Wäsche schonen will, brauche „Perfil!“

Bahnerlak — a. ohne —
Platte —
Umarbeiten schlechtsitzender Gebisse. Reparaturen
Blomben jeder Art.

Zahnziehen. Stervtöten schmerzlos.
Jeden Mittwoch zu sprechen.

Curt Lorenz

Salischerstraße 201.

Flechten

nässende u. trock. Schuppenflechte,
Bartflechte, Aderbeine, Beinschäden,

offene Füße

Hantausschläge, skroph. Ekzema,
böse Finger, alte Wunden sind oft
sehr hartnäckig.

Wer bisher vergeblich auf Heilung
hoffte, versuche noch die bewährte
und ärztlich empfohlene

Rino-Salbe

Frei von schädlichen Bestandteilen.

Dose Mk. 1,15 u. 2,25.

Man achte auf den Namen Rino und Firma
Rich. Schubert & Co., Weinböhla-Dresden.

Zu haben in allen Apotheken.

Gegen bösen Husten

schützen vorzüglich Waltsgotts Sönig's
Zwiebelbonbons. Pat. 25 Pf. 6. Av. Christen.

Officiere

Echt Griechischen

Vermouthwein

sehr wohlschmeckend und magenstärkend, pro Liter
im Anstich M 2, pro Flasche ca. $\frac{3}{4}$ Liter inkl.
à M 1,60.

Max Dittrich, i. F. E. W. Dittrich.

Projektierung und Ausführung
von

zentr. **Wasserversorgungs-Anlagen**

für Gemeinden und Gutshöfe.

Voranschläge und Besuche kostenlos.

Glänzende Zeugnisse über ausgeführte Anlagen werden
gern zugesandt. 217

Alfred Heerde, Pumpenfabrik.
Breslau—Hundsfeld.